

03.10.2023 - 19:00 Uhr

Obfelden erhält UNICEF Label «Kinderfreundliche Gemeinde»



Zürich, 03. Oktober 2023 – Die Gemeinde Obfelden erhält als dritte Gemeinde im Kanton Zürich von UNICEF das Label «Kinderfreundliche Gemeinde». Damit manifestiert die Gemeinde ihr Bekenntnis, kinder- und jugendfreundliche Themen systematisch auf kommunaler Ebene zu verankern. Nebst der Schaffung struktureller Rahmenbedingungen in Form einer neuen Abteilung «Jugend» sowie der Stelle einer Jugendbeauftragten setzt Obfelden vor allem auf den aktiven Einbezug von Kindern und Jugendlichen.

Mit der heutigen Verleihung des UNICEF Labels kann sich die Gemeinde Obfelden als dritte Gemeinde im Kanton Zürich kinderfreundlich nennen. Damit bekennen sich die Verantwortlichen der Gemeinde, Kinder- und Jugendthemen systematisch auf kommunaler Ebene verankern zu wollen. «In der Schweiz und in Liechtenstein durften seit 2006 bereits 62 Gemeinden und Städte mit diesem Label ausgezeichnet werden. Auch Obfelden ist seit heute Teil dieser internationalen Bewegung, die bereits in über 40 Ländern weltweit umgesetzt wird», sagte Arthur Wolfisberg, UNICEF-Delegierter anlässlich der Vergabe. Für die Gemeinde gehe es in den kommenden Jahren nun darum, die Wirkung und Nachhaltigkeit des Labels zu systematisieren und zu institutionalisieren und einen ganzheitlichen Ansatz für Kinder zu wählen. «Dafür wird mit der Schaffung der Abteilung «Jugend» sowie der Stelle der Jugendbeauftragten wichtige Grundsteine gelegt. Ich wünsche allen Beteiligten viel Erfolg für die kommenden Jahre», so der UNICEF-Delegierte.

Erfolgreiche Zusammenarbeit mit der okaj zürich

Die Auszeichnung der Gemeinde Obfelden als «Kinderfreundliche Gemeinde» ist insofern ein besonderer Moment, als dass Obfelden die erste Zürcher Gemeinde aus dem Projekt «[PartiZhipation](#)» ist, welche das Label erlangt. «PartiZhipation» ist ein Projekt der Kinder- und Jugendförderung des Kantons Zürich, der okaj zürich, welches seit 2020 gemeinsam mit UNICEF Schweiz und Liechtenstein umgesetzt wird.

Kinderfreundlicher Aktionsplan

Nach einer Standortbestimmung fanden verschiedene Workshops mit Kindern und Jugendlichen statt, bei denen ihre Bedürfnisse, Anliegen und Wünsche gesammelt wurden. Darauf aufbauend formulierte die Gemeinde einen Aktionsplan, der sich an der UN-Kinderrechtskonvention orientiert und darauf abzielt, Kinder und Jugendliche umfassend zu schützen, zu fördern und partizipieren zu lassen.

Der Aktionsplan setzt auf drei Ebenen an und umfasst folgende Themenfelder:

- Schaffung struktureller Rahmenbedingungen, welche eine aktive Kinder- und Jugendpolitik auf kommunaler Ebene fördern;
- Weiterentwicklung der Jugendarbeit und der Freizeitangebot für Kinder und Jugendliche;
- Förderung der Partizipation sowohl auf Gemeinde- und Schulebene als auch im Freizeitbereich;
- Gemeinsame Weiterentwicklung und Gestaltung der Schule.

UNICEF Schweiz und Liechtenstein bedankt sich bei allen Beteiligten für ihr kontinuierliches Engagement für Kinder und Jugendliche. Weitere Informationen über die UNICEF Initiative «Kinderfreundliche Gemeinde» finden sich [hier](#).

Kontakt für Medien

UNICEF Schweiz und Liechtenstein: Jürg Keim, Mediensprecher, 044 317 22 41, j.keim@unicef.ch

Über UNICEF

UNICEF, das Kinderhilfswerk der Vereinten Nationen, hat 76 Jahre Erfahrung in Entwicklungszusammenarbeit und Nothilfe. UNICEF setzt sich weltweit für das Überleben und das Wohlergehen von Kindern ein. Zu den zentralen Aufgaben gehören die Umsetzung von Programmen in den Bereichen Gesundheit, Ernährung, Bildung, Wasser und Hygiene sowie der Schutz der Kinder vor Missbrauch, Ausbeutung, Gewalt und HIV/Aids. UNICEF finanziert sich ausschliesslich durch freiwillige Beiträge und wird in der Schweiz und Liechtenstein durch das Komitee für UNICEF Schweiz und Liechtenstein vertreten. Seit 62 Jahren setzt sich UNICEF Schweiz und Liechtenstein für Kinder ein – im Ausland wie im Inland.

Medieninhalte



Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100004621/100911975> abgerufen werden.